

TRAUUNG

FORMULAR 1

Trauung nach der Predigt

EINGANGSSPIEL

EINGANGSWORT

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Unsere Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat, der ewig Treue hält und nicht fahren lässt das Werk seiner Hände.

nach Psalm 124,8; 138,8

BEGRÜSSUNG

Liebes Hochzeitspaar, liebe Hochzeitsgäste!

Ich heiße Sie alle hier in der Kirche herzlich willkommen. Sie sind heute hier zusammengekommen, um mit N. N. und N. N. die kirchliche Trauung zu feiern.

Sie beide unternehmen es nun, Ihr Leben in aller Form gemeinsam zu gestalten. Was Sie sich für Ihre Zukunft erhoffen und wünschen, das fließt in dieser Stunde zusammen mit all dem, was Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten für Sie erhoffen und erbitten, vielleicht auch befürchten in unserer unsichern Zeit. Wenn wir jetzt alles aussprechen könnten, was Sie und uns alle am Hochzeitstag bewegt, beschwingt oder im hintersten

Winkel des Herzens auch beklemmt, dann entstünde daraus ein heftiger Wirbel von Gefühlen, Meinungen, Ahnungen. Es ist gut, dass wir mit unseren schwankenden Stimmungen nicht allein, nicht uns selber überlassen bleiben, sondern umfassen sind von Gott. Er hat allen Menschen seinen Beistand verheißen, allen seine Begleitung angeboten, allen eine gute Zukunft aufgetan, den Verheirateten und den Unverheirateten. Was in diesem Gottesdienst von seiner Seite her zu sagen und zu hören ist, das richtet sich an Sie alle, ganz gleichgültig, in welchem Zivilstand Sie sich jetzt befinden. Sie sind alle angesprochen und eingeschlossen. Sie sind nicht bloß Zuschauer, sondern Mitfeiernde in diesem Gottesdienst. Darum singen wir jetzt miteinander ...

LIED

Lob und Dank

GEBET

Wir danken dir lieber Vater im Himmel für deine Gnade und Treue, die du allen zuwendest. Du liebst und behüttest uns, wie immer unser Leben verlaufe, ob wir allein seien oder ob wir unsern Weg mit einem andern Menschen teilen. In dieser Stunde aber danken wir dir für das Geschenk der Ehe: für die Gabe dass Mann und Frau füreinander da sein und einander reich machen dürfen;

für den Entschluss dieser beiden Menschen, sich einander vorbehaltlos zu verpflichten; für die Aufgabe auch, die du ihnen stellst, einander zu ergänzen mit all dem, was du einem jeden mitgegeben hast. Schenk uns jetzt offene Ohren und Herzen für dein Wort. Lass es nicht zu, dass wir uns deinem Zuspruch und Anspruch verschließen. Rede, Herr, wir wollen hören. Amen.

LESUNG

In den meisten Fällen empfiehlt es sich, die Lesung mit einigen Worten einzuleiten.

1. Mose 2,18.21-24

Matthäus 19,3-6

Römer 12,1-2.9-16a

1. Korinther 12,1-8a

Epheser 4,1-6

Epheser 5,2a.21-33

Kolosser 3,12-17

1. Johannes 4,7-11.16b-19

ORGEL- ODER ANDERE INSTRUMENTALMUSIK
eventuell Sologesang oder Gemeindelied

TEXTLESUNG UND PREDIGT

ORGEL- ODER ANDERE INSTRUMENTALMUSIK
eventuell Sologesang oder Gemeindelied

TRAUUNG

Das Traupaar erhebt sich oder tritt vor.

EINLEITUNG

Liebes Hochzeitspaar,

Sie haben einander, unter vier Augen zuerst, die Ehe versprochen. Sie haben Ihren Willen zur Ehe vor den zivilen Behörden kundgetan. Jetzt stehen Sie hier in unserer Mitte, um Ihre Absicht vor Gott zu bestätigen und seinen Segen zu empfangen. Er hat Sie zusammengeführt. Er will Sie begleiten. Er wird von Ihnen einst Rechenschaft fordern darüber, was Sie aus Ihrem gemeinsamen Leben gemacht haben. Er selber gebe es, dass Sie Ihr heutiges Ja zueinander an jedem Tag Ihrer Ehe neu zu bekräftigen vermögen. Rufen Sie darum ihn um seinen Beistand an und beten Sie mit mir:

GEBET

Herr, du weißt: Wir planen unser Leben. Wir suchen unsere gemeinsame Zukunft. Wir versprechen einander viel. Zu allem, was wir uns vornehmen, bitten wir dich um deinen Beistand. Wir geben einander unser Ja in menschlicher Schwachheit. Sprich du dazu dein Amen in göttlicher Kraft.

GELÜBDE

Zum Zeichen dafür, dass Sie einander als Gefährten des Lebens und als Gehilfen zur Freude annehmen wollen, reichen Sie einander nun die Hand.

N. N. und N. N. geloben Sie, den Bund Ihrer Ehe heilig zu halten, einander treu und herzlich zu lieben, weder in guten noch in bösen Zeiten einander zu verlassen, bis der Tod Sie scheiden wird, so bekräftigen Sie Ihren Entschluss vor Gott mit einem gemeinsamen Ja!

oder

an den Bräutigam: N. N., versprechen Sie N. N., ihr die Treue zu halten in guten und in bösen Zeiten, sie zu lieben und zu achten durch all die Jahre, die Gott Ihnen schenken wird, so bestätigen Sie das vor Gott mit Ihrem Ja!

an die Braut: N. N., versprechen Sie N. N., ihm die Treue zu halten in guten und in bösen Zeiten, ihn zu lieben und zu achten durch all die Jahre, die Gott Ihnen schenken wird, so bestätigen Sie das vor Gott mit Ihrem Ja!

RINGWECHSEL *wo gewünscht*

Die Eheringe, die Sie einander als Zeichen der Treue anstecken, sollen Sie täglich an das erinnern, was Sie heute einander vor Ihren Angehörigen und Freunden und vor Ihrem Vater im Himmel versprochen haben.

gegenseitiges Anstecken der Ringe

EHESEGEN

Der Herr festige Ihren Bund. Er segne und stärke Sie mit der Kraft des Heiligen Geistes und lasse Ihre Ehe wohl-gelingen. Amen.

oder

Gott hat Ihr Jawort gehört; er wird Sie beim Wort nehmen. Machen Sie sich jetzt mit gutem Mut auf den gemeinsamen Weg; denn Gottes Verheißung gilt Ihnen: «Denen, die es aufrichtig meinen, lasse ich es gelingen.» Amen.

Das Traupaar setzt sich oder kehrt an seinen Platz zurück.

LIED ODER INSTRUMENTALMUSIK

FÜRBITTEGEBET

Treuer Gott, lieber Vater, du bist Liebe und hast auch uns zur Liebe geschaffen; du bist treu und machst uns fähig, einander treu zu bleiben. Wir danken dir, dass du dieses Paar verbunden hast in der Liebe, die kein flüchtiges Abenteuer sucht, sondern Beständigkeit, Dauer und Tiefe.

Lass die Neuvermählten fest zusammenwachsen in guten und schlechten Tagen. Hilf, dass es ihnen gelinge, immer offen und ehrlich zueinander zu sein. Schenke ihnen den Willen zur Versöhnung und die Kraft zur Vergebung in allen Auseinandersetzungen. Behüte ihren Ehe-Alltag vor dem grauen Einerlei. Gib, dass sie einander immer neu überraschen können. Lass sie unbeschwert und fröhlich sein miteinander, aber auch vor

Verzicht und Opfer nicht zurückschrecken, wenn du es ihnen zumutest.

Behüte sie davor, in ihrer Liebe nur sich selber zu sehen, ihr Glück nur hinter verschlossenen Türen zu genießen. Lass ihre Ehe offen sein für die Anliegen und Sorgen ihrer Mitmenschen. Mache aus ihrer Familie eine Quelle der Erneuerung und Heilung.

Wir bitten dich für die beiden Familien, die durch diese Heirat zusammenkommen. (Wir bitten dich für die beiden Kirchen, die einander in diesem Paar begegnen.) Hilf, dass sie einander finden, dass sie einander bereichern mit ihren verschiedenen Überzeugungen und Traditionen.

Wir bitten dich für alle Männer und Frauen, die in Ehe und Partnerschaft zusammenleben, besonders aber für diejenigen, die miteinander Mühe haben und deren Gemeinschaft am Zerbröckeln ist.

Wir bitten dich für alle, die keinen Lebenspartner haben. Zeige ihnen und uns, dass deine Liebe allen uneingeschränkt gilt, dass wir in jedem Fall von dir beschenkt und darum reiche Menschen sind. Amen.

ÜBERGABE DER TRAUBIBEL

EMPFEHLUNG DER KOLLEKTE / MITTEILUNGEN

GEBET DES HERRN *gemeinsam gesprochen*

SEGEN

SCHLUSSLIED UND AUSGANGSGSPIEL